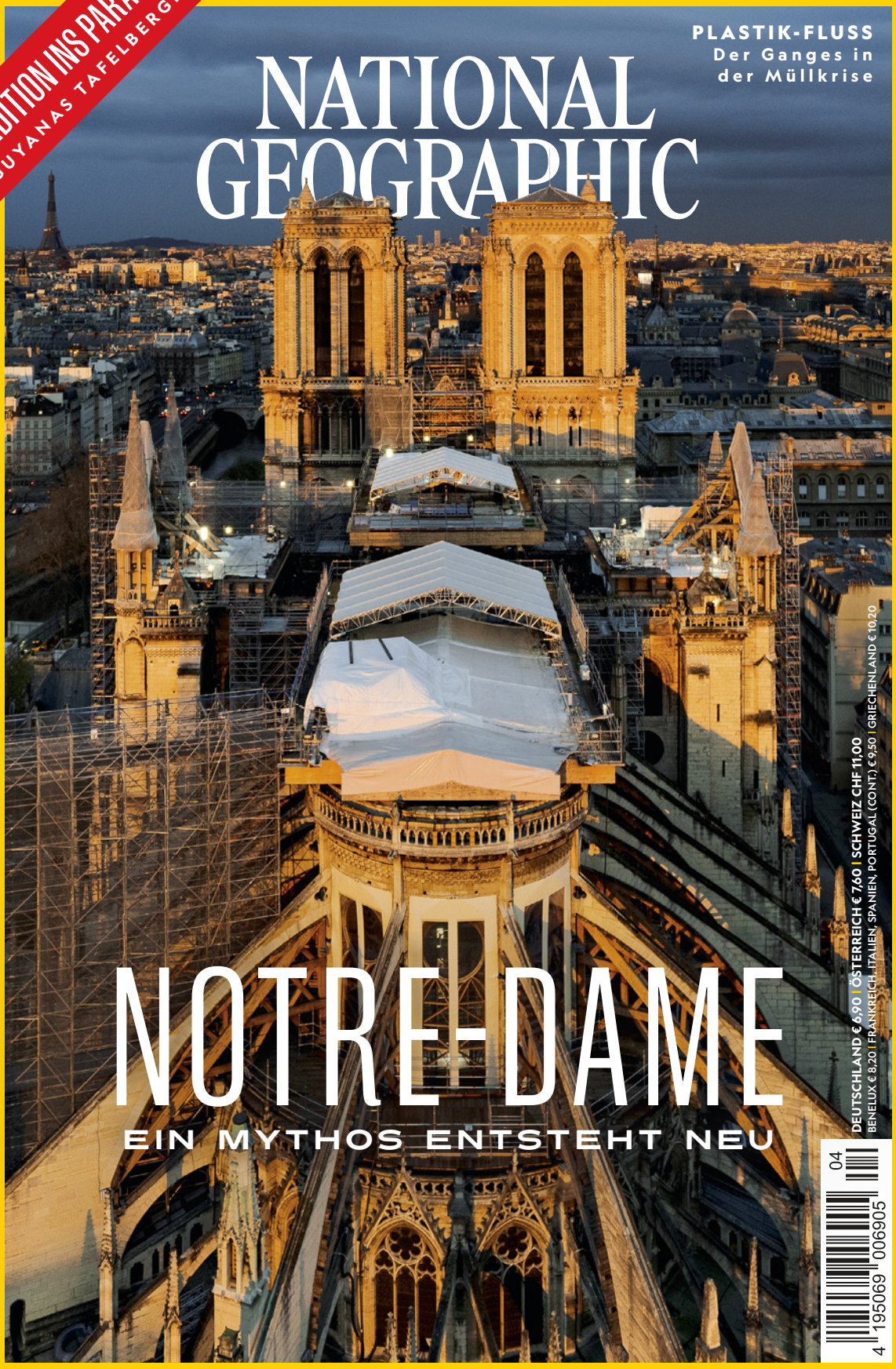
APRIL 2022

EXPEDITION INS PARADIES
GUYANAS TAFELBERGE

NATIONAL GEOGRAPHIC

PLASTIK-FLUSS
Der Ganges in der Müllkrise



NOTRE-DAME

EIN MYTHOS ENTSTEHT NEU

DEUTSCHLAND € 6,90 | ÖSTERREICH € 7,60 | SCHWEIZ CHF 11,00
BENELUX € 8,20 | FRANKREICH, ITALIEN, SPANIEN, PORTUGAL (CONT.) € 9,50 | GRIECHENLAND € 10,20
04
4 195069 006905

Mercedes-Benz Van Rental

So stilvoll war praktisch noch nie: Steigen Sie ein in die V-Klasse von Mercedes-Benz Van Rental und genießen Sie Freizeitabenteuer auf die entspannte Art. Wählen Sie zwischen zwei Fahrzeuglängen und erleben Sie maßgeschneiderten Komfort – für Sie selbst, Ihre Familie und Ihr Gepäck. Mit dem variablen Raumkonzept für bis zu acht Personen, den intelligenten Assistenz- und Sicherheitssystemen und den vernetzten Multimediasystemen genießen Ihre Fahrgäste jeden Moment. Und ist das Ziel erreicht, sorgen Fahrassistenz- und Park-Paket mit 360°-Kamera dafür, dass Sie sich auf Wichtigeres konzentrieren können. Genießen Sie maximale Flexibilität durch die Mietvorteile, Zweitfahrer inklusive. Das Einzige, was Sie noch tun müssen: entscheiden, wo und wann Sie losfahren und wie lange Sie das Fahrzeug behalten wollen.

Mercedes-Benz

Ein Angebot der Mercedes-Benz Automotive Mobility GmbH, Am Postbahnhof 16, 10243 Berlin.

Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt Gebäude, die sind zu einem Kosmos der Symbole geworden. Notre-Dame in Paris etwa. An der Kathedrale wüteten die französischen Revolutionäre und köpften sogar Königsfiguren. Napoleon I. ließ sich in dem von 1163 bis 1345 errichteten Bau zum Kaiser krönen, wobei er den Papst zur Legitimierung aus Rom herbeischaffen ließ, sich am Ende die Krone aber selbst auf den Kopf setzte. Solche und andere Geschichten verknüpfen sich zuhauf mit der Kirche, die nie nur eine Kathedrale des Glaubens war. Das monumentale Gebäude auf der Seine-Insel Île de la Cité erlebte auch eine Premiere der weniger bekannten Art: Dort wurde die moderne Denkmalpflege erfunden.

Erstaunlich. Bauwerke als Erinnerungsmale errichteten Menschen seit Beginn der Zivilisation. Verfielen sie, rissen sie sie ab oder reparierten sie im Stil ihrer Zeit. Mit dem Architekten Eugène Emmanuel Viollet-le-Duc manifestierte sich das Bedürfnis der Restaurierung, also Symbolik und Erinnerung der Vergangenheit baulich zu erhalten. Bei seinen Arbeiten im 19. Jahrhundert errichtete er Strebepfeiler wieder, ersetzte von Revolutionären zertrümmerte Skulpturen und fügte Neues hinzu: die Grotesken sowie den hölzernen Vierungsturm mit dem grauen Bleidach. Nach dem Brand im April 2019 stellte sich den Nachfolgern Viollet-le-Ducs eine Frage, die durch ihn erst möglich geworden war: In welchen historischen Zustand soll restauriert werden? Die Antworten von meinem Kollegen Bob Kunzig lesen Sie ab Seite 58.

Danke, dass Sie
NATIONAL GEOGRAPHIC lesen!

WERNER SIEFER, CHEFREDAKTEUR
NATIONAL GEOGRAPHIC DEUTSCHLAND

FOTO: JANA ISLINGER

world insight®
LEBE DEINEN TRAUM

Echtes Reisen zu besten Preisen!

Entdecke die Welt in kleiner Gruppe:

z.B.

Frankreich	12 Tage ab 1.999 €
Portugal	15 Tage ab 2.150 €
Griechenland	15 Tage ab 1.999 €
Italien	20 Tage ab 2.499 €
Jordanien	14 Tage ab 2.099 €
Kolumbien	22 Tage ab 2.799 €
Namibia	21 Tage ab 2.999 €
Costa Rica	22 Tage ab 2.599 €
Sri Lanka	22 Tage ab 2.299 €

alle Preise inkl. Flug, Rundreise, Eintrittsgeldern, deutschsprachige Reiseleitung, R&F-Fahrkarte, Covid-Versicherung, Reiseliteratur von MairDumont

WORLD INSIGHT Erlebnisreisen GmbH
Alter Deutzer Postweg 99 | 51149 Köln
Telefon 02203 9255-700
info@world-insight.de | www.world-insight.de

INHALT

Unser Titel
Das Feuer im April 2019 hat Notre-Dame zugesetzt. Von Gerüsten gestützt und mit Planen geschützt, bekommt „Unsere liebe Frau von Paris“ nun eine Rundumüberholung.

PROOF

8

Schrille Doppelwelt
Kuwait ist ein Land der Gegensätze: modern und tief traditionell. Ihren Unabhängigkeitstag feiern die Kuwaiter, indem sie in der Wüste Drachen steigen lassen. Eine Fotoreportage.

RUBRIKEN

Editorial ..... S. 3
Leserbriefe ..... S. 6
History ..... S. 144
Insider ..... S. 148
Impressum ..... S. 150
Vorschau ..... S. 152
Instagram ..... S. 154

BEWUSST LEBEN

20

MEHR NACHHALTIGKEIT
Meldungen
Fleisch aus dem 3-D-Drucker; grün beleuchtete Fischnetze; die konfliktreiche UN-Biodiversitäts-Konferenz.
.....S. 20

ALLTAGSWISSEN
Fische essen?
Die Zukunft der Fische entscheidet sich am Supermarktregal. Welche Arten und Siegel in den Einkaufswagen gehören – und welche man meiden sollte.
.....S. 22

IDEEN & PROJEKTE
Faire Entsorgung
In Indien leben ganze Familien vom gefährlichen Elektroschrott-Recycling. Der Verein Ecowork verbessert die Arbeitsbedingungen.
.....S. 24

EXPLORER

32

Gebrandmarkt
Gelaserte Etiketten auf Obst und Gemüse sparen Ressourcen.

Essay: Grüner vergehen
Wie Friedhöfe zu Refugien für Pflanzen und Tiere werden.
.....S. 27

Meerglas
Am Strand abgeschliffene Scherben werden zur Rarität.
.....S. 34

Chinas Beginn
Einblick in eine verborgene Pyramidenstadt.
.....S. 36

Ein Wasserfall stürzt an der Ostwand des *Roraima-Tepui* in die Tiefe. Er ist der höchste Tafelberg der Erde: S. 92

REPORTAGEN

43

Wundersame Wasserwesen
Wie winzige Meeresdrachen schweben sie durchs Wasser: Seepferdchen geben Forschern zahlreiche Rätsel auf. Doch die beliebten Souvenirs sind zunehmend vom Verschwinden bedroht. 76 Millionen von ihnen landen jährlich in den Netzen der Fischer.
S. 44

Kirche der Nation
Vor drei Jahren ging Notre-Dame in Flammen auf. Reportage über die aufwendige Restaurierung.
S. 58

Natürliches Labor
Auf den Tafelbergen Guyanas finden Forscher unberührte Ökosysteme. Expedition in eine vergessene Welt.
S. 92

Indiens Plastikfluss
Der Ganges gilt als heiliger Fluss. Er ist aber auch eine Hauptquelle für die Müllflut, die den Ozean verschmutzt. Wissenschaftler sind sich einig: Es ist nicht zu spät, um das zu ändern. Aber zu spät für kleine Schritte. Eine NATIONAL GEOGRAPHIC-Expedition begibt sich auf Spurensuche.
S. 122

COVER: TOMAS VAN HOUTRYVE; FOTOS (V. L. N. R.): GABRIELE CECCONI; EOSTA/NATURE AND MORE; RENAN OZTURK

TITELTHEMA „VULKANAUSBRUCH LA PALMA“, FEBRUAR 2022

Zerstörung und Neubeginn

Julian Arndt, per E-Mail

Eine faszinierende und gleichzeitig erschreckende Strecke über den Vulkanausbruch in La Palma mit wie immer beeindruckenden Fotos. Es hinterlässt ein Gefühl der Beklemmung zu sehen, wie wir im 21. Jahrhundert den Urgewalten der Natur so hilflos ausgeliefert sind. Gleichzeitig hat sich in dieser Katastrophe wieder gezeigt, wie widerstandsfähig, hoffnungsvoll und hilfsbereit Menschen in Extremsituationen sein können.

MASKENTANZ, FEBRUAR 2022

EINZIGARTIGES KULTURGUT

Dr. Elisaveta Bakalova, per E-Mail

Für mich war es eine große Freude, den Artikel „Weltenwanderer“ zu entdecken. Die prächtigen Bilder der *Kukeri* und der fein geschriebene Text vermitteln dem Leser ein faszinierendes Bild dieser einzigartigen kulturellen Tradition Bulgariens. Als gebürtige Bulgarin, die seit vielen Jahren in Deutschland lebt, war ich von der positiven Berichterstattung angetan. Dass Bulgarien ein Land mit prächtiger Natur, spannender Geschichte und kultureller Vielfalt ist, bleibt in den deutschsprachigen Medien leider oft unerwähnt.

SAFARI, FEBRUAR 2022

RAUBKATZEN IM VISIER

Veronika Zillmann, Oldenburg

Ihr Beitrag „Tiger-Paparazzi“ gibt mir endlich, nach mehreren Jahrzehnten, die Möglichkeit, über ein Erlebnis während einer Afrika-Safari in Kenia zu sprechen. Meine Töchter und ich hatten einen Bus für eine Tages-Safari gemietet. Plötzlich änderte unser Fahrer die Route und fuhr mit hoher Geschwindigkeit an eine Stelle, an der viele Fahrzeuge in einem Kreis standen. Die Touristen gestikulierten, redeten lautstark und fotografierten aus dem offenen Dach heraus. Inmitten der Autos drehte sich eine Nashornmutter im Kreis, um sich und ihr Junges zu schützen. Es gab kein Entkommen. Ich war so erschüttert, dass ich unseren Führer bat, diese Szene sofort zu verlassen. Wie ich nun lese, hat sich nichts geändert. Die Gier der Touristen auf spektakuläre Erlebnisse und der Profithunger der Anbieter stören und zerstören die Natur.

RÜCKBLICK

Frank Schäfer, per E-Mail

Zurzeit erfreue ich mich daran, meine in den zurückliegenden 20 Jahren erworbenen NATIONAL GEOGRAPHIC-Hefte nach Schwerpunkten zu sortieren und Artikel erneut zu lesen. Unglaublich, welch eine Vielfalt von Themen mit journalistischer Präzision unter Hinzufügung beeindruckender Fotos angeboten wurde. Bitte erhalten Sie die Strahlkraft Ihres Magazins und lassen Sie auch wieder ein paar Seiten mehr zu.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG.

So erreichen Sie uns:

E-MAIL
leserbriefe@nationalgeographic.de

POST
NATIONAL GEOGRAPHIC
Infanteriestraße 11a
80797 München

Die Redaktion behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.

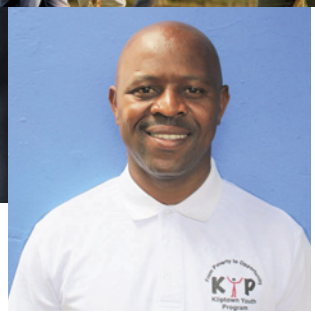
STUDIOSUS

Momente voller Emotionen

Wie Sie ein Land wirklich kennenlernen? Über die Menschen vor Ort und ihre Geschichten, wie die Begegnung mit Thulani Madondo in der Township beweist

IM SÜDWESTEN von Johannesburg liegt Kliptown. Die südafrikanische Township ist die Heimat von Thulani Madondo. Als einziges Kind der Familie hatte der 39-Jährige die Chance, einen Highschool-Abschluss zu machen und dem Armutsviertel zu entkommen. Sein größter Wunsch war es seitdem, auch anderen Bewohnern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Darum hat Madondo in Kliptown ein Zentrum gegründet, in dem Kinder und Jugendliche gemeinsam lernen und ihre Freizeit gestalten. Das Youth-Programm ist sein Herzensprojekt, das er regelmäßig auch Studiosus-Gästen vorstellt, wenn sie seine Heimat besuchen. Keine Frage: Südafrika ist vielfältig und strotzt vor Sehenswürdigkeiten. Wer allerdings nicht nur alles über den schnellsten Vogel der Welt auf einer Straußenfarm bei Oudtshoorn erfahren oder die traumhaften Weinfelder in Franschhoek erkunden möchte, sondern auf seiner Reise auch die Lebensrealität des Landes verstehen will, sollte auch ins Gespräch mit Menschen wie Thulani Madondo kommen. Studiosus-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter ermöglichen beides. Mit ihrem fundierten Wissen über Land und Leute sorgen sie dafür, dass Reisende schnell tief in eine Urlaubsregion eintauchen und der Lebensrealität vor Ort näher kommen – egal, ob in fernen Ländern oder in europäischen Städten. Sie sind Kulturvermittler, die Einheimische und Gäste zusammenbringen und Sprachbarrieren überbrücken. Sei es bei einem Besuch in einem Armenviertel wie Kliptown, im Gespräch mit einer griechischen Nonne im Kloster oder beim Treffen mit kubanischen Musikern: Begegnungen bringen Urlaubern das Lebensgefühl eines Landes auf authentische Weise näher – ein Erlebnis, das niemand so schnell vergisst.

SCHON GEWUSST?
Mit Studiosus ist man klimaschonend unterwegs. Durch Investitionen in Klimaschutzprojekte kompensiert der Veranstalter nicht nur die Treibhausgas-Emissionen aller Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten in den Zielgebieten, sondern auch die aller Flüge und Hotelübernachtungen inklusive der Verpflegung.



FOTOS: Studiosus Reisen München / Jan Greune / Thulani Madondo

Entspannte Abende mit Blick auf den Tafelberg, Begegnungen mit Menschen wie Thulani Madondo aus Kliptown und der Blick hinter die Kulissen einer Straußenfarm machen eine Reise nach Südafrika zu einem unvergesslichen Erlebnis

Sie wollen Ihre Reise voller inspirierender Begegnungen buchen? Informieren Sie sich unter studiosus.com.

Studiosus
Intensiverleben

In Wafra, Kuwait, steht ein Araber-Schimmel in einer weißen Koppel vor einer Nachbildung des römischen Kolosseums. Der Golfstaat ist eines der Zentren für die Zucht der begehrten Pferde.

ARABISCHE DOPPELWELT

FOTOS VON **GABRIELE CECCONI**

Eine unverschleierte Frau in einem Tiersalon in Kuwait. Der Golfstaat gehört zu den liberalsten in der Region, Frauen sind nicht verpflichtet, einen Schleier zu tragen, und können etwa auch Abgeordnete im Parlament werden.